

Nomen erkennen

1 Finde im Text die Nomen und unterstreiche sie.

Herr Pelikan möchte mit dem Flugzeug verreisen. Er muss zum Flughafen fahren, der außerhalb der Stadt liegt. Zuerst gibt er das Gepäck auf. Dann werden der Ausweis und das Handgepäck kontrolliert. Der Koffer wird zum Laderaum gebracht. Durch einen langen Gang geht Herr Pelikan dann in das Flugzeug.



© Yaroslav Schwarzstein, Hannover

Nomen werden **großgeschrieben**.

2 Setze vor die Wörter die passenden Artikel und schreibe sie auf.
Wenn du dir unsicher bist, schlage im Wörterbuch nach.

der Herr / ein Herr

Zu jedem Nomen passt ein bestimmter Artikel (**der, die, das**) und ein unbestimmter Artikel (**ein, eine, ein**).

3 Im Gitterrätsel sind acht Nomen versteckt. Kreise sie ein.

R	S	E	M	R	A	N	B	L	F	A	R	Z	T	N	M	D	K	O	E	L	S	G	H	M
I	H	U	N	D	F	O	R	D	L	O	I	M	G	U	E	G	L	B	R	O	T	R	N	T
B	C	R	S	J	O	S	U	U	G	S	M	A	U	E	R	W	I	A	H	C	P	U	O	A
R	G	Z	A	U	N	P	D	A	M	W	K	N	E	H	F	N	B	N	T	N	G	M	V	N
K	T	E	N	P	C	V	E	N	P	N	L	P	S	B	C	T	E	U	H	V	R	G	H	T
M	U	N	P	R	H	L	R	B	S	D	R	F	R	K	S	C	H	M	E	R	Z	J	N	E

4 Schreibe die acht Nomen im Singular und im Plural auf.
Prüfe deine Lösung mit dem Wörterbuch.

der Hund - die Hunde,

Fast alle Nomen gibt es im **Singular** (Einzahl) und im **Plural** (Mehrzahl).

Nomen

Nomen bezeichnen Dinge, die man anfassen kann, Namen, Lebewesen, Gefühle, Gedanken, Zustände und Beziehungen.

Pronomen richtig verwenden

- 1 Lies den Bericht über Carlotta und die Ziegen.
Unterstreiche das Wort, das sich in jedem Satz wiederholt.

Ziegen auf Carlottas Schulhof

Die acht Ziegen werden von Carlotta gefüttert.
Carlotta macht das Gehege sauber.
Carlotta streichelt die Tiere gern.
Denn Carlotta mag die Ziegen sehr.



© Christine Kleicke, Hamburg

- 2 Carlotta erzählt selbst von den Ziegen.
Unterstreiche das Wort, das sich ständig wiederholt.
Durch welches Pronomen kannst du es ersetzen?

Wir haben in der Schule acht Ziegen.
Die Ziegen wohnen auf unserem Schulhof.
Die Ziegen füttern gern Blätter und Zweige.
Die Ziegen sind so süß!



© Tobias Thies, Hamburg

- 3 Schreibe die Sätze neu auf. Verwende das Personalpronomen.

Das Personalpronomen

Personalpronomen stehen anstelle eines Nomens oder Namens.
Dann braucht man das Wort nicht ständig zu wiederholen.
Es gibt acht Personalpronomen: *ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie*.
Beispiele:

Die acht Ziegen werden von Carlotta gefüttert.

*Carlotta **Sie** macht das Gehege sauber.*

*Carlotta **Sie** streichelt die Tiere gern.*

*Denn Carlotta **sie** mag die Ziegen sehr.*

- 4 Carlotta erzählt weiter von den Ziegen. Würdest du das auch so sagen? Ersetze die unterstrichenen Wörter durch Pronomen.

Ich habe die Ziegen vom Schulhof alle lieb!

Leider sind es nicht Carlottas Ziegen.

Zu Hause habe ich eine Ziege als Kuscheltier.

Das ist Carlottas Ziege!



© Tobias Thies, Hamburg

- 5 Mia und Tom sprechen miteinander. An einigen Stellen sollten sie Possessivpronomen verwenden. Markiere die Stellen.

© Christine Kleicke, Hamburg

- 6 Setze nun das Pronomen *mein* in Mias und Toms Sätze ein. Achtung: Es kann sich verändern!

Das ist _____ Stift! Gib ihn bitte her.

Dafür will ich _____ Buch wiederhaben.

Hast du schon _____ neue Tasche gesehen?

Cool! Aber _____ Laptop toppst du nicht.

Possessivpronomen

Um zu sagen, wem etwas gehört, verwendet man die Possessivpronomen *mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr*.

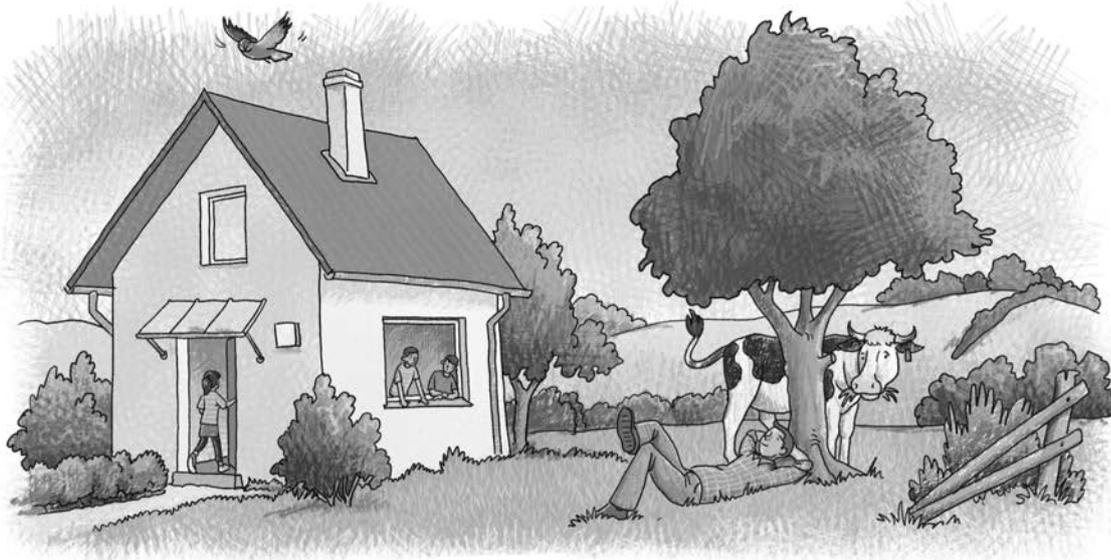
Man nennt es auch **besitzanzeigendes Pronomen**.

Es steht meist vor dem Nomen: **meine** Ziege, **unsere** Ziege.

Das Possessivpronomen verändert sich im Satz:

mein Ziegenbock – **meine** Ziege.

Präpositionen verwenden



© Matthias Berghahn, Bielefeld

1 Ergänze im Lückentext die Präpositionen. Achte darauf, dass du das erste Wort im Satz großschreibst.

In dem Haus sind zwei Jungen. Am Himmel _____ dem Haus fliegt ein Vogel. _____ dem Dach ist ein Schornstein. _____ dem Haus steht ein Baum. _____ dem Baum steht eine Kuh. Ein Mann schläft _____ dem Baum. Ein Mädchen geht _____ die Tür.

durch
neben
in
auf
über
hinter
unter

2 Male in dein Heft ein Bild, das du mit vielen Präpositionen beschreiben kannst. Schreibe die Sätze darunter.

Präpositionen

Präpositionen heißen auch **Verhältniswörter**: Sie geben an, **wo** sich ein Mensch oder eine Sache befindet.

Beispiel: *Wo ist das Buch?*



neben der Vase



vor der Vase



hinter der Vase



auf der Vase

Adjektive erkennen

1 Unterstreiche alle Adjektive.

Meine Katze heißt Michelle,
schwarze Nase, weißes Fell.
 Augen grün und wie ein Schlitz,
 scharfe Krallen, Ohren spitz.
 Einen Schnurrbart im Gesicht,
 doch sehr männlich ist sie nicht.



© Christine Kleicke, Hamburg

Um Adjektive zu erkennen, kannst du fragen:

Wie ist etwas?

Adjektive werden **kleingeschrieben**.

2 Ordne die Adjektive im grauen Kasten den Begriffen zu.

klein – blau – still – lustig – rund – winzig – schwarz – eckig – dick – groß – braun – schmal – streng – riesig – grün – ruhig

Form: _____

Größe: klein _____

Farbe: _____

Eigenschaft: _____

3 Gib immer das Gegenteil an.

jung ↔ alt

sauer ↔ _____

schnell ↔ _____

viel ↔ _____

krank ↔ _____

hell ↔ _____

weich ↔ _____

stark ↔ _____

müde ↔ _____

teuer ↔ _____

Adjektive

Mit Adjektiven kannst du Personen, Tiere, Pflanzen und Dinge genauer beschreiben.

Wörter bilden: Nomen zusammensetzen

1 Bilde mit den Wörtern zusammengesetzte Nomen.
Schreibe sie mit dem bestimmten Artikel auf.

Bestimmungswort + Grundwort → zusammengesetztes Wort

das Wort	+ die Familie	_____
der Mut	+ die Probe	_____
die Notiz	+ der Block	_____
die Natur	+ die Gewalt	_____
der Berg	+ das Dorf	_____
das Eisen	+ die Säge	_____

Der Artikel richtet sich nach dem **Grundwort**.

2 Umrahme in jedem Wort die beiden Nomen, aus denen es zusammengesetzt ist. Markiere farbig, was übrig bleibt.

Beispiel: Bildergeschichte

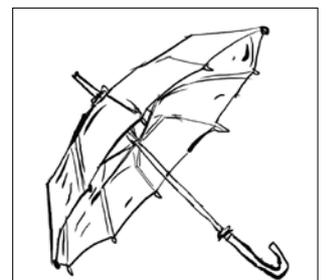
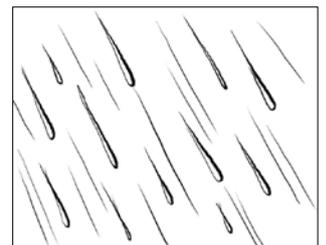
Geburtstag	Kinderbuch	Landesgrenze
Menschenrecht	Zeitungsartikel	Rollenspiel
Wohnungstür	Aktenordner	Bundestag

Bei manchen Zusammensetzungen musst du **Verbindungsbuchstaben** einsetzen.

3 Bilde aus den Wörtern eine Wörterkette.
Schreibe sie dazu in der richtigen Reihenfolge auf.

Spielplatz	Glockenspiel	Leistenbruch	Schirmherr	Herrenhose
Platzregen	Regenschirm	Hosenkнопf	Alarmglocke	Knopfleiste

Alarmglocke - Glockenspiel - Spielplatz -

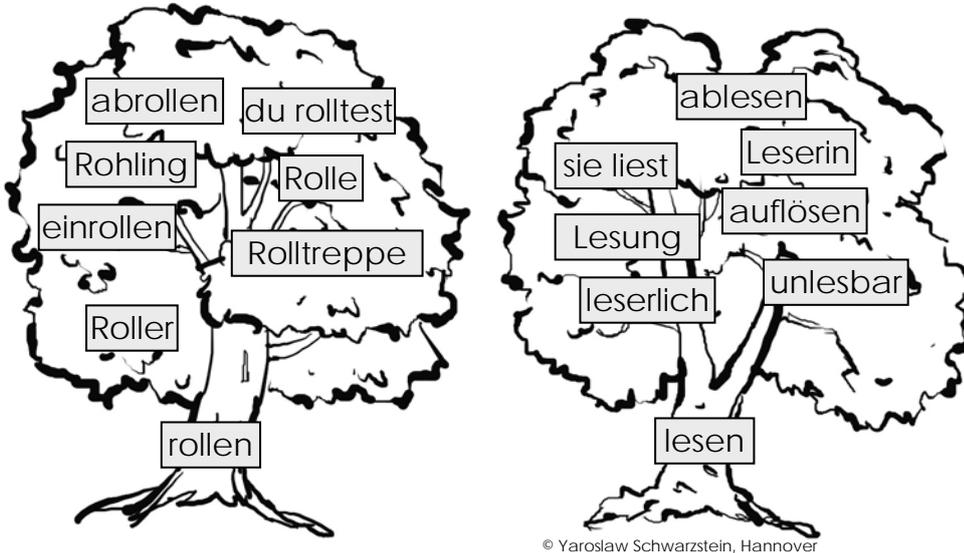


© Yaroslav Schwarzstein, Hannover

Wörter bilden
Zusammengesetzte Wörter bildest du aus einem **Grundwort** und einem oder mehreren **Bestimmungswörtern**.

Wortfamilien

1 Immer ein Wort passt nicht zur Wortfamilie. Streiche es durch.



© Yaroslav Schwarzstein, Hannover

2 Färbe alle Wörter einer Wortfamilie gleich.

anbinden	sie fängt	der Fallschirm	trinkbar
einfangen	das Getränk	der Bindfaden	hinfallen
die Verbindung	das Gefälle	der Gefangene	betrunken
trinken	anfangen	die Falltür	der Schlüsselbund

Mit **Zusammensetzungen** lässt sich die Wortfamilie noch vergrößern.

3 Schreibe die Wörter nach Wortfamilien geordnet auf.

anbinden - die Verbindung - der Bindfaden - der Schlüsselbund

Wortfamilie
 Zu einer Wortfamilie gehören alle Wörter mit dem gleichen oder einem ähnlichen Wortstamm.

Modalverben

1 Ergänze die fehlenden Modalverben in der Tabelle.
Wenn du dir unsicher bist, schlage im Wörterbuch nach.

	wollen	dürfen	können	müssen	sollen	mögen
ich	will				soll	mag
du		darfst		musst		
er/sie/es			kann			
wir		dürfen			sollen	
ihr	wollt		könnt			mögt
sie	wollen			müssen		

2 Was passt zusammen? Verbinde die Satzteile sinnvoll.

Du musst ●

Ich will ●

Tim soll ●

Wir dürfen ●

Lena mag ●

Ihr müsst ●

● ihr neues  nicht anziehen.

● nicht mit unserem  spielen.

● noch euren  füttern.

● meine  nicht aufsetzen.

● noch deine  putzen.

● seine  holen.

© Tobias Thies, Hamburg

3 Schreibe die Sätze auf. Markiere in jedem Satz das Modalverb und das dazugehörige Verb.

Du **musst** noch deine Zähne **putzen**.

Das Modalverb steht im Satz an zweiter Stelle.

4 Setze die richtige Form von *mögen* ein.
Die Wörter im grauen Kasten rechts helfen dir.
Denke daran, dass du am Satzanfang großschreiben musst.

- A. Ich möchte jetzt gerne ein Eis essen. Was _____ du?
- B. Tobi _____ keine Oliven. Sie schmecken ihm nicht.
- C. Wir _____ lieber zu Hause bleiben.
- D. Kinder _____ gerne Schokolade.
- E. _____ ihr noch ein Stück Fleisch?
- F. Ich _____ heute nicht gern zu Fuß gehen.
- G. Wir _____ gerne Erdbeeren. Wir lieben sie.

möchte
↓
jetzt gerade
mag
↓
immer

möchte
mag
möchtet
mögen
möchten
möchtest
mag
mögen

5 Was bedeuten die Zeichen? Setze immer ein passendes Modalverb ein. Die Wörter rechts helfen dir.



A. Hier _____ man nicht parken.



B. Hier _____ man essen.



C. Hier _____ man den Radweg benutzen.



D. Hier _____ man aufpassen.

muss
kann
soll
darf

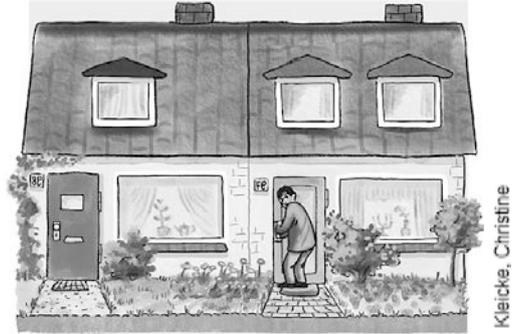
Modalverben

Sollen, wollen, können, dürfen, müssen, mögen sind Modalverben. In einem Satz mit Modalverb steht meistens ein zweites Verb am Satzende.

Wer wird Wortarten-Champion?

1 Bearbeite folgende Aufgaben und überprüfe dein Vorwissen mit der Checkliste im Buch auf Seite 208.

- A Letzte Woche wurde bei Lisas Familie eingebrochen.
- B Die Eltern haben die Polizei gerufen.
- C Allerdings stellte die Polizei keine Einbruchsspuren an der Tür fest.
- D Der Täter hatte also einen Schlüssel gehabt.
- E Später wird die Polizei noch herausfinden, dass sich Lisas Nachbar mit seinem Ersatzschlüssel Zutritt verschafft hat.



a) Unterstreiche im Text alle Nomen rot, alle Verben blau und alle Präpositionen gelb.

b) Wähle zwei Nomen aus und bilde dazu alle vier Fälle. _____

c) Formuliere die Sätze B, D und E um und setze sie ins Präteritum. _____

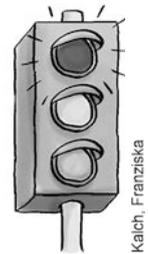
d) Steigere folgende Adjektive: glücklich, modern, kalt, gut. (Beispiel: schön – schöner – am schönsten)

e) Bilde mit je einer Steigerungsform pro Wort einen Satz. _____

Nomen erkennen und die vier Fälle bilden

1 Finde im Text die **Nomen** und unterstreiche sie.

Eine Ampel regelt den Verkehr mit farbigen Lichtern. Je nach Leuchtsignal muss ein Verkehrsteilnehmer zum Beispiel anhalten oder er darf fahren oder gehen.
 An Kreuzungen oder Einmündungen sorgen Ampeln dafür, dass der Verkehr besser fließt. Man unterscheidet verschiedene Arten: Es gibt Ampeln für Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer, Linienbusse und Straßenbahnen. Obwohl Ampeln nicht überall genau gleich aussehen, versteht man die Signale auf der ganzen Welt.



Nomen werden **großgeschrieben**.

2 Zu jedem Nomen passen ein bestimmter und ein unbestimmter **Artikel**. Notiere zu jedem Artikel drei Wörter aus dem Text (im Singular). Wenn du unsicher bist, schlage im Wörterbuch nach.

der / ein

die / eine

das / ein

_____	<u>Ampel</u>	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Fast alle Nomen gibt es im **Singular** (Einzahl) und im **Plural** (Mehrzahl).

3 Bilde Nomen, indem du an die Verben und Adjektive eine passende **Endung** hängst. Prüfe deine Lösung mit dem Wörterbuch.

<i>bedienen</i> + <u>ung</u>	→	<u>die</u>	<u>Bedienung</u>
<i>wirklich</i> + _____	→	_____	_____
<i>faul</i> + _____	→	_____	_____
<i>bedrängen</i> + _____	→	_____	_____
<i>Meister</i> + _____	→	_____	_____

Typische **Endungen** für Nomen:
 -ung,
 -heit,
 -keit,
 -schaft,
 -nis.

Nomen
 Nomen bezeichnen Dinge, die man anfassen kann, Namen, Lebewesen, Gefühle, Gedanken, Zustände und Beziehungen.

4 Immer vier Begriffe gehören zusammen. Färbe sie gleich ein.

1. Fall Wem? 4. Fall

dem Hund

Wen? oder Was? den Hund Wessen?

3. Fall Genitiv Nominativ

Akkusativ der Hund 2. Fall

des Hund Dativ Wer? oder Was?

Nomen können in **vier Fällen** gebraucht werden.



Naumann, Andrea

5 Gib an, in welchem **Fall** das Nomen „Gespenst“ im Satz steht.

A. Das **Gespenst** kommt um Mitternacht.
 ↳ . Fall, weil ich fragen kann: oder

B. Hast du **das Gespenst** auch schon einmal gesehen?
 ↳ . Fall, weil ich fragen kann: oder

C. Ich bin **dem Gespenst** schon oft begegnet.
 ↳ . Fall, weil ich fragen kann: _____

D. Die Farbe **des Gespenstes** ist weiß.
 ↳ . Fall, weil ich fragen kann: _____

Ruthe, Oda

Ruthe, Oda

Die vier Fälle
 Nomen stehen im Satz in einem bestimmten Fall (Kasus):
Nominativ (1. Fall, Wer?/Was?), **Genitiv** (2. Fall, Wessen?),
Dativ (3. Fall, Wem?) oder **Akkusativ** (4. Fall, Wen?/Was?).

Demonstrativ- und Relativpronomen

1 Schreibe in die Lücken die passenden **Demonstrativpronomen** aus dem Kasten rechts.

- A. Die kleinen runden Kekse schmecken gut.
Kannst du mir _____ nochmal mitbringen?
- B. Ich kann deinen Computer nicht reparieren.
_____ kannst du mir glauben!
- C. Die Mutter _____ Kinder ist Lehrerin.
- D. Diese Äpfel sind sehr teuer.
Aber _____ sind etwas billiger.

das
jene
solche
dieser



2 Verbinde die Teile zu **sinnvollen Sätzen**.

- | | | |
|---------------|-------------------|----------------------|
| Er hat sich • | • diesem • | • Fahrrad gewünscht. |
| Man sollte • | • diese • | • Mann helfen. |
| Der Schmuck • | • dieses • | • Dame ist wertvoll. |
| Ich kann • | • dieser • | • Sprache verstehen. |

3 **Schreibe** die vier Sätze aus Aufgabe 2 **auf**.
Unterstreiche in jedem Satz das Demonstrativpronomen.

Dieser, diese, dieses, diesem, diesen sind Demonstrativpronomen.

Demonstrativpronomen
Demonstrativpronomen heben eine Person oder eine Sache hervor. Man nennt sie auch **hinweisende Fürwörter**. Sie können für ein Wort (Nomen) oder auch für einen ganzen Satz stehen.

4 Ergänze in den Sätzen den **bestimmten Artikel** und das **Relativpronomen**. Unterstreiche dann das **Bezugswort**.

- A. Das ist der Film, der mir am besten gefällt.
- B. Gibst du mir bitte d Buch, d auf dem Tisch liegt?
- C. D Frau, d uns geholfen hat, ist sehr nett.
- D. Ist das d Bild, d er gemalt hat?
- E. Beantworte bitte d Frage, d ich gestellt habe.
- F. D Tiger, d im Käfig sitzt, ist traurig.



Marckwort, Ulf

Relativpronomen **erläutern** das **Nomen** im Hauptsatz **näher**.

5 Bilde aus den Wörtern **passende Nebensätze**.

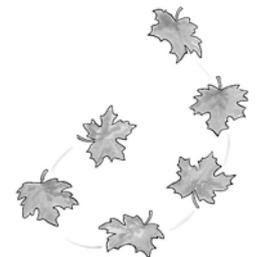
Schreibe immer den ganzen Satz auf.

Unterstreiche darin das **Relativpronomen**.

- A. Ich kenne den Mann, *Auto – dem – gehört – das*.
Ich kenne den Mann, dem das Auto gehört.
- B. Sind das die Ohrringe, *habe – dir – welche – geschenkt – ich?*

- C. Zeigst du mir die Bäume, *sind – so – Blätter – deren – schön?*

- D. Das sind die Leute, *ich – Foto – habe – gezeigt – denen – das*.



Rosenberg, Katja

Relativpronomen sind zum Beispiel **der**, **die**, **das**, **dem**, **denen**, **welche**

Relativpronomen
 Relativpronomen werden auch **bezügliche Fürwörter** genannt. Sie stehen direkt hinter dem Komma und leiten einen Nebensatz (Relativsatz) ein.

Adjektive erkennen und steigern

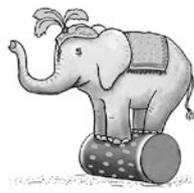
1 Finde im Text die **Adjektive** und unterstreiche sie.

„Meine Damen und Herren, liebe Kinder, Omas und Opas! Kommen Sie morgen Nachmittag zu uns und erleben Sie die spannendsten Minuten Ihres Lebens! Der Zirkus Simalabim bietet Ihnen die tollste Schau der Welt!

Sie sehen die gefährlichsten Löwen, die wildesten Pferde und die größten Elefanten der Welt. Wir haben auch Ferdi, den lustigsten aller Clowns und Meister Horax, den besten Zauberer der Welt. Er lässt Valentina, die schönste aller Frauen, durch die Luft schweben! Kommen Sie und staunen Sie!“



Kiercke, Christine (5x)



Um Adjektive zu erkennen, kannst du fragen:
Wie ist etwas?

2 Ergänze in der Tabelle die fehlenden Adjektive.

Grundform	1. Steigerung	2. Steigerung
lieb	lieber	am liebsten
		am spannendsten
	toller	
gefährlich		
		am wildesten
groß		
	lustiger	
gut		
	schöner	

Die meisten Adjektive kann man **steigern**, um Dinge zu **vergleichen**.

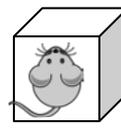
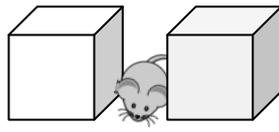
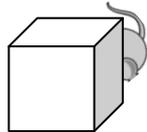
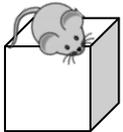
Adjektive

Mit Adjektiven kannst du **spannend erzählen** und **genau beschreiben**. Adjektive schreibt man **klein**.

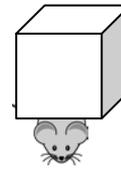
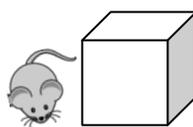
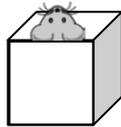
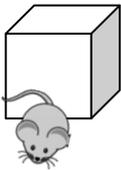
Präpositionen verwenden

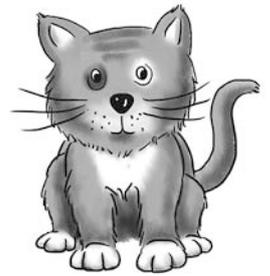
1 Schreibe unter jedes Bild die **passende Präposition**.

vor hinter neben in an ~~auf~~ unter zwischen



auf





Kleicke, Christine

Mit Präpositionen kann man einen **Ort/Platz** oder die **Position** beschreiben.

2 Setze die fehlenden **Präpositionen** ein.

- A. David hat gestern _____ Moni telefoniert.
- B. Ich danke dir _____ das schöne Geschenk.
- C. Wir werden unsere Tante _____ Samstag besuchen.
- D. Bist du immer noch wütend _____ mich?
- E. Wollen wir uns morgen _____ 19.00 Uhr treffen?
- F. Tom lebt _____ zwei Jahren in Schweden.



Marckwort, Ulf

Präpositionen sind zum Beispiel:

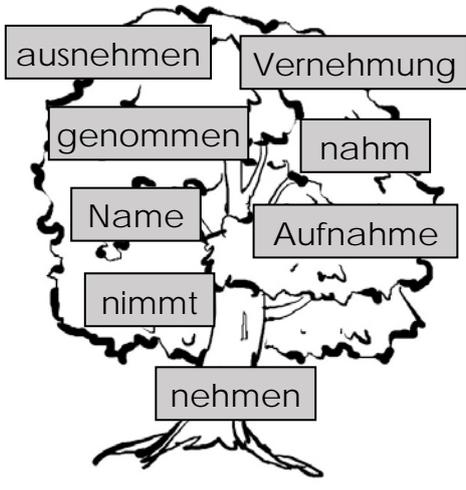
- für
- auf
- mit
- seit
- am
- um

Präpositionen

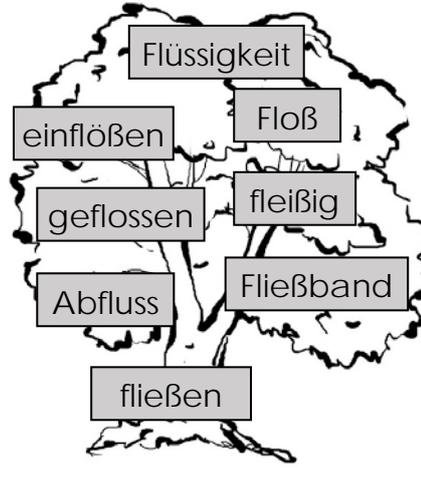
Präpositionen sind **Verhältniswörter**. Sie helfen, um einen **Ort/Platz**, einen **Zeitpunkt/Zeitraum** oder **Beziehungen** zu beschreiben.

Wortfamilien bilden

1 Immer ein Wort passt nicht zur Wortfamilie. Streiche es durch.



Schwarzstein, Yaroslav



Schwarzstein, Yaroslav

2 Färbe alle Wörter einer Wortfamilie gleich.

die Wandhalterung	ihr schneidet	der Abschlag	anschneiden
die Lebensgefahr	angeschlagen	erhältlich	ungefährlich
unhaltbar	gefahrlos	das Schlagloch	die Maßschneiderin
er schlägt	der Ausschnitt	wir gefährden	aufhalten

3 Schreibe die Wörter nach Wortfamilien geordnet auf.

die Wandhalterung - unhaltbar - erhältlich - aufhalten

Wortfamilie
 Zu einer Wortfamilie gehören alle Wörter mit dem gleichen oder einem ähnlichen Wortstamm.

Station 1 Wortarten



Den Artikel zu Nomen ergänzen

- 1 Schreibe die Nomen jeweils mit Artikel in dein Heft.
- Stick, Video, Tablet, Notebook, Blog
 - Sweatshirt, Tattoo, Piercing, Tuch, Kragen
 - Jogurt, Quark, Risotto, Creme, Dessert
 - Mofa, Bike, LKW, Intercity, Boot
 - Event, Konzert, Poster, Sakko, Sofa
 - Marzipan, Keks, Paprika, Ketchup, Gelee
- 2 Schreibe die Nomen aus den Sätzen in dein Heft, jeweils mit Artikel.
- Am Tag des Laufes waren viele Sportler mit T-Shirts am Start, auf denen die Teilnahme an anderen Veranstaltungen zu erkennen war.
 - Viele Menschen überlegen, welcher Artikel zu Gulasch passt.

Station 1 Wortarten: Lösungen

Den Artikel zu Nomen ergänzen

- 1
- der Stick, das Video, das Tablet, das Notebook, der Blog
 - das Sweatshirt, das Tattoo, das Piercing, das Tuch, der Kragen
 - der/das Jogurt, der Quark, der/das Risotto, die Creme, das Dessert
 - das Mofa, das Bike, der LKW, der Intercity, das Boot
 - das Event, das Konzert, das Poster, das Sakko, das Sofa
 - das Marzipan, der Keks, der Paprika, der/das Ketchup, das Gelee
- 2
- der Tag, der Lauf, die Sportler, das T-Shirt, der Start, die Teilnahme, die Veranstaltungen
 - die Menschen, der Artikel, das/der Gulasch

Station 2 Wortarten



Nomen auf -ung, -heit, -keit, -schaft erkennen

- 1 Schreibe den folgenden Text in Groß- und Kleinschreibung auf.
- DIE MEISTEN MENSCHEN ERNÄHREN UND BEWEGEN SICH FALSCH. SIE ESSEN ZU VIEL FETT, NEHMEN ZU WENIG FLÜSSIGKEIT ZU SICH UND VERMEIDEN ZU SEHR DIE BEWEGUNG. DABEI KOMMT ES AUF EINE AUSGEWOGENHEIT DER ERNÄHRUNG AN. VIELE VITAMINE, VIELE MINERALIEN UND VIEL GEMÜSE GEHÖRT DAZU, UM DAUERHAFT DIE GESUNDHEIT ZU ERHALTEN. IN EINE GESELLSCHAFT, DIE AUF SCHÖNHEIT UND VOLLKOMMENHEIT SETZT, PASSEN ABWEICHUNGEN VON DER NORM NICHT. DABEI IST ES DIE VERSCHIEDENHEIT, DIE UNSERE WELT SPANNEND MACHT.
- 2 Markiere alle Wörter auf *-ung*, *-heit*, *-keit* und *-schaft* farbig.

Station 2 Wortarten: Lösungen

Nomen auf -ung, -heit, -keit, -schaft erkennen

- 1 und 2
- Die meisten Menschen ernähren und bewegen sich falsch. Sie essen zu viel Fett, nehmen zu wenig Flüssig**keit** zu sich und vermeiden zu sehr die Bewegung**ung**. Dabei kommt es auf eine ausgewogene Ernährung**ung** an. Viele Vitamine, viele Mineralien und viel Gemüse gehören dazu, um dauerhaft die Gesund**heit** zu erhalten. In eine Gesells**chaft**, die auf Schön**heit** und Vollkommen**heit** setzt, passen Abweichungen von der Norm nicht. Dabei ist es die Verschieden**heit**, die unsere Welt spannend macht.

Station 3 Wortarten



Auf Endungen von Nomen achten

- 1 Finde zu den folgenden Nomenendungen weitere Beispiele und schreibe sie mit Artikel in dein Heft.
A. -ogie: die Biologie...
B. -ist: der Optimist...
C. -ine: die Margarine...
D. -ling: der Schmetterling...
E. -tum: das Brauchtum...
F. -ition: die Addition...
- 2 Notiere zu den folgenden Wörtern jeweils den Genitiv in dein Heft.
das Klima: der Wandel des ... das Zeugnis: die Ausgabe des ...
das Stück: das Thema des ... der Honig: der Geschmack des ...

Station 4 Wortarten



Modalverben einsetzen

- Löse die folgende Aufgabe und vergleiche die Lösungen mit deinem Partner.
- 1 Finde jeweils ein passendes Modalverb zu den folgenden Sätzen und schreibe sie auf.
Wenn du dir etwas Teures kaufen **XX**, **XX** du vorher Geld ansparen. Sonst **XX** du es dir nicht leisten oder du **XX** Schulden machen. Das **XX** du aber nicht, da man dann aus der Schuldenfalle vielleicht nicht mehr herauskommen **XX**. Wer genug Geld hat, **XX** sich alles kaufen, **XX** es aber nicht. Denn Verzichten **XX** auch sinnvoll sein.

Station 3 Wortarten: Lösungen

Auf Endungen von Nomen achten

- 1 A. -ogie: die Biologie, die Theologie, die Astrologie
B. -ist: der Optimist, der Pessimist, der Sozialist
C. -ine: die Margarine, die Maschine, die Gelatine
D. -ling: der Schmetterling, der Jüngling, der Säugling
E. -tum: das Brauchtum, das Altertum, das Wachstum
F. -ition: die Addition, die Subtraktion, die Multiplikation
- 2 das Klima: der Wandel des Klimas
das Zeugnis: die Ausgabe des Zeugnisses
das Stück: das Thema des Stück(e)s
der Honig: der Geschmack des Honigs

Station 4 Wortarten: Lösungen

Modalverben einsetzen

- 1 Wenn du dir etwas Teures kaufen willst, musst du vorher Geld ansparen. Sonst kannst du es dir nicht leisten oder du musst Schulden machen. Das solltest du aber nicht, da man dann aus der Schuldenfalle vielleicht nicht mehr herauskommen kann. Wer genug Geld hat, kann sich alles kaufen, muß es aber nicht. Denn Verzichten kann auch sinnvoll sein.

Station 5 Wortarten



Pronomen gebrauchen

- 1 Ersetze im folgenden Text die markierten Nomen durch ein Pronomen. Notiere in dein Heft so: *ohne den Wind – ohne ihn*
Wind ist ein Energielieferant. Ohne den **Wind** müssten wir mehr Strom aus **Kraftwerken** beziehen. **Kraftwerke** arbeiten meist mit **fossilen Brennstoffen**. Unter **fossilen Brennstoffen** versteht man Öl, Gas und Kohle. **Windanlagen** sind praktisch schadstoffarm. In der Nähe von **Windanlagen** ist es laut, **Windanlagen** stören Vögel.
- 2 Schreibe die Sätze jeweils mit Pronomen in dein Heft.
- Er hat (er) XX Beschwerde abgegeben.
 - Sie haben (ihr) XX Mail nicht beantwortet.
 - Wir freuen uns auf (sie) XX Ankunft.

Station 6 Wortarten



Plusquamperfekt und Perfekt kennen

- 1 Schreibe die drei folgenden Sätze im Plusquamperfekt auf.
- Ich hörte die Schritte und stolperte vor Schreck.
 - Er reparierte das Fahrrad und fuhr weiter.
 - Sie gehen ins Kino und danach aßen sie Pizza.
- 2 Schreibe die drei Sätze auch im Perfekt auf.
- 3 Füge das Verb im Plusquamperfekt ein.
 Nachdem ich die Hausaufgaben XX (erledigen), XX ich zu meinem Freund XX (radeln).

Station 5 Wortarten: Lösungen

Pronomen gebrauchen

- 1
Wind ist ein Energielieferant. Ohne **ihn** müssten wir mehr Strom aus **Kraftwerken** beziehen. **Sie** arbeiten meist mit **fossilen Brennstoffen**. Unter **ihnen** versteht man Öl, Gas und Kohle. **Windanlagen** sind praktisch schadstoffarm. In **ihrer** Nähe ist es laut, **sie** stören Vögel.
- 2
- Er hat seine Beschwerde abgegeben.
 - Sie haben ihre Mail nicht beantwortet.
 - Wir freuen uns auf ihre Ankunft.

Station 6 Wortarten: Lösungen

Plusquamperfekt und Perfekt kennen

- 1
- Ich hatte die Schritte gehört und war vor Schreck gestolpert.
 - Er hatte das Fahrrad repariert und war weiter gefahren.
 - Sie waren ins Kino gegangen und sie hatten danach Pizza gegessen.
- 2
- Ich habe die Schritte gehört und bin vor Schreck gestolpert.
 - Er hat das Fahrrad repariert und ist weiter gefahren.
 - Sie sind ins Kino gegangen und sie haben danach Pizza gegessen.
- 3
 Nachdem ich die Hausaufgaben erledigt hatte, war ich zu meinem Freund geradelt/ radelte ich zu meinem Freund.

Station 7 Wortarten



Plusquamperfekt bei unregelmäßige Verben

- 1 Schreibe die Sätze ab. Setze dabei die Verben in der richtigen Form des Plusquamperfekts ein.
 - A. Du XX (sprechen) darüber, obwohl du nichts sagen musstest.
 - B. Sven XX (bringen) es auf den Punkt.
 - C. Dieser Erfolg XX (gelingen) ihnen erstmals.
 - D. Wir XX (singen) ihr zum Geburtstag ein Lied.
 - E. Ihr XX (fangen) einen Fisch, den wir dann XX (essen).
 - F. Wir XX (einladen) sie zum Essen.
- 2 Überprüfe mit der Verbtable im Wörterbuch.

Station 8 Wortarten



Präpositionen einsetzen

- Du kannst diese Aufgabe auch mit einem Partner lösen.
- 1 Schreibe den Text ab. Setze dabei passende Präpositionen ein.

XX einem Abend trafen sie sich XX einem Restaurant. Bevor sie XX den Stühlen Platz nahmen, sahen sie XX der Eingangstür und dem Tresen einen seltsamen Mann stehen. Er hatte XX dem rechten Arm etwas versteckt, was XX eine Waffe hindeutete. XX der Überfälle XX den letzten Wochen hatte ich ein komisches Gefühl. XX der offensichtlichen Gefahr rührte sich niemand. Ich ging XX die Stuhlreihen und rief den Leuten zu, die XX mir saßen: „Hey, seht ihr denn nicht, was dieser Mann XX sich trägt?“

Station 7 Wortarten: Lösungen

Plusquamperfekt bei unregelmäßige Verben

- 1 A. Du hattest darüber gesprochen, obwohl du nichts sagen musstest.
 - B. Sven hatte es auf den Punkt gebracht.
 - C. Dieser Erfolg war ihnen erstmals gelingen.
 - D. Wir hatten ihr zum Geburtstag ein Lied gesungen.
 - E. Ihr hattet einen Fisch gefangen, den wir dann aßen/ gegessen hatten.
 - F. Wir hatten sie zum Essen eingeladen.

Station 8 Wortarten: Lösungen

Präpositionen einsetzen

- 1 Lösungsbeispiel:

An einem Abend trafen sie sich in einem Restaurant. Bevor sie auf den Stühlen Platz nahmen, sahen sie zwischen der Eingangstür und dem Tresen einen seltsamen Mann stehen. Er hatte unter dem rechten Arm etwas versteckt, was auf eine Waffe hindeutete. Aufgrund der Überfälle in den letzten Wochen hatte ich ein komisches Gefühl. Trotz der offensichtlichen Gefahr rührte sich niemand. Ich ging durch die Stuhlreihen und rief den Leuten zu, die vor mir saßen: Hey, seht ihr denn nicht, was dieser Mann bei sich trägt?

Station 9 Wortarten



Kausal- und Modaladverbiale verwenden

- 1 Arbeite mit einem Partner zusammen. Ergänze die passenden Modalverben im Präsens.

Ich XX es nicht glauben. Zum ersten Mal XX ich alleine mit zwei Freunden in Urlaub fahren. Dabei XX man wissen, dass man in Deutschland nie als Kind ohne Erwachsene in Ferienwohnungen oder Jugendherbergen übernachteten XX. Wenn man Jugendlicher ist, XX man mit der Erlaubnis er Eltern ohne sie verreisen. Oder man XX in einer Gruppe mit einem erwachsenen Betreuer Urlaub machen. Wer also allein verreisen XX , XX mindestens 14 Jahre alt sein.

Station 9 Wortarten: Lösungen

Kausal- und Modaladverbiale verwenden

- 1 Lösungsbeispiel:

Ich kann es nicht glauben. Zum ersten Mal darf ich alleine mit zwei Freunden in Urlaub fahren. Dabei muss man wissen, dass man in Deutschland nie als Kind ohne Erwachsene in Ferienwohnungen oder Jugendherbergen übernachteten darf. Wenn man Jugendlicher ist, darf man mit der Erlaubnis der Eltern ohne sie verreisen. Oder man muss in einer Gruppe mit einem erwachsenen Betreuer Urlaub machen. Wer also allein verreisen will, muss mindestens 14 Jahre alt sein.

Station 10 Wortarten



Passiv in Aktiv umwandeln

- 1 Arbeite mit einem Partner zusammen. Wandle den Text so um, dass er kein Passiv mehr enthält.

In der vergangenen Woche wurde eine Sachbeschädigung am Rathaus begangen. Von Unbekannten wurde ein Schriftzug an die Wand gesprüht. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Bislang sind bei der Polizei noch keine Hinweise auf die Täter eingegangen. Warum die Tat verübt wurde, ist nicht bekannt. Die Polizei sagte, dass die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden und die Kosten für die Säuberung von ihnen übernommen werden müssen. Außerdem wird davon ausgegangen, dass es eine Freiheitsstrafe geben kann.

Station 10 Wortarten: Lösungen

Passiv in Aktiv umwandeln

- 1 Lösungsbeispiel:

In der vergangenen Woche wurde das Rathaus beschädigt. Unbekannte sprühten einen Schriftzug an die Wand. Man erstattete Anzeige gegen Unbekannt. Bislang gibt es bei der Polizei noch keine Hinweise auf die Täter. Warum jemand die Tat verübte, ist nicht bekannt. Die Polizei sagte, dass man die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen werde und sie die Kosten für die Säuberung übernehmen müssen. Außerdem geht man davon aus, dass es eine Freiheitsstrafe geben kann.